

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vereinigte Schweizerbahnen

Die auf den 30. Juni und 1. Juli 1877 fälligen Zinscoupons von Obligationen unserer Eisenbahngesellschaft werden von den genannten Tagen an bei den gewohnten Orten eingelöst.

Bei der Hauptversammlung in St. Gallen findet die Einlösung vom 25. Juni an bis zum 7. Juli, mit Ausnahme der Sonntage, zu den gewohnten Cassastunden täglich statt, von da an jeweils nur Mittwochs und Samstags.

Ferner wird angezeigt, dass gemäss den vom Verwaltungsrathe vorgenommenen Verlosungen vom 30. Juni d. J. an die nachstehend verzeichneten Obligationen zur Zurückzahlung kommen und von da an ausser Verzinsung fallen.

Die Rückzahlung geschieht nur bei der Gesellschaftscassa in St. Gallen, an welche daher die Obligationstitel mitsamt den Coupons bogen einzusenden sind.

4% Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865:

5 Antheilsobligationen à Fr. 100.

Nr. 140	425	815	1100	1153
---------	-----	-----	------	------

424 Obligationen à Fr. 500.

Nr.	68	381	389	485	584	857	867	973
	1083	1123	1157	1400	1566	1582	1625	1778
	2033	2174	2186	2340	2958	3008	3361	3447
	3550	3626	4404	4408	4480	4501	5301	5541
	5657	5839	5903	5927	6022	6178	6393	6407
	7008	7074	7494	8166	8500	8503	8784	8848
	8851	8924	9014	9334	9342	9740	9843	10085
	10960	10824	10957	11006	11078	11091	11157	11161
	11247	11512	11550	11576	11709	11710	11785	11965
	12181	12388	12576	12715	12793	12814	12820	13622
	13629	13774	13922	14736	14803	15176	15397	15687
	15930	16287	16792	16988	17081	17112	17459	17604
	17718	18074	18076	18726	19353	19560	19625	19697
	19904	20127	20129	20633	21666	21829	21890	21936
	21970	23565	23592	23753	23767	24250	24619	24927
	25009	25416	25417	25558				

42 Obligationen à Fr. 1000.

Nr. 112	228	319	423	810	922	949	1067	1541
	1554	1625	1957	2459	2614	2630	3033	3393
	3405	3782	4012	4076	4164	4180	4278	4287
	4542	4560	4667	4683	4775	4874	4932	5496
	5587	6170	6351	6491	6560	6701	7516	7793

3 Obligationen à Fr. 2500.

Titel Nr. 441	512	714
---------------	-----	-----

1 Obligation à Fr. 5000.

Titel Nr. 166

1 Obligation à Fr. 10 000.

Titel Nr. 108.

4% Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865:

50 Obligationen à 500 Fr.

Nr. 22	198	646	798	962	1219	1303	1437
	1765	2020	2345	2439	2460	2497	3884
	4363	4458	4569	4593	4736	5054	5193
	5436	5699	5712	5979	6085	6196	6211
	6443	6569	6921	7020	7120	7186	7757
	8469	8522	8581	8640	9048	9088	9484
	10746	10799					

15 Obligationen à Fr. 1000.

Titel Nr. 251	272	398	505	679	1071	1661	2014
	2840	2944	2951	3210	3211	3425	3635

2 Obligationen à Fr. 5000.

Titel Nr. 160	239
---------------	-----

2 Obligationen à Fr. 10 000.

Titel Nr. 11	156
--------------	-----

Obligationen des Anleihens vom 1. Juli 1857:

1 Obligation à Fr. 500.

Nr. 12699.

10 Obligationen à Fr. 300.

Titel Nr.	203	267	624	712	887	1290	1325
Obligations-Nr.	991	1445	3500	6584	8611	11217	11655
	1441	1649	1917				

12136	15814	17430
-------	-------	-------

Obligationen des Anleihens vom 15. October 1859:

6 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 1243	1590	6506	9392	9929	13063
----------	------	------	------	------	-------

4 Obligationen à Fr. 300.

Titel Nr.	452	624	909	1522
-----------	-----	-----	-----	------

Obligations-Nr.	5330	6379	10161	22902
-----------------	------	------	-------	-------

Von früheren Verlosungen sind folgende Obligationen, deren Verzinsung von den betreffenden Terminen an aufgehört hat, noch nicht ein-

gelöst worden, daher deren Inhaber erneut zur Einlösung derselben aufgefordert werden:

Auf 30. Juni 1876.

Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

1 Antheils-Obligation à Fr. 100:	Nr. 1146.
----------------------------------	-----------

4 Obligationen à Fr. 500:	Nr. 3254 17760 23733 26948
---------------------------	----------------------------

Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.

8 Obligationen à Fr. 500:	Nr. 3641 3652 3693 6155 6617 6793 6882 6984
---------------------------	---

Obligationen des Anleihens vom 1. Juli 1857.

3 Obligationen à Fr. 500:	Nr. 5272 9220 12501
---------------------------	---------------------

2 Obligationen à Fr. 300:	{ Titel Nr. 1454 1681 Obligations-Nr. 12149 15915
---------------------------	--

Obligationen des Anleihens vom 15. October 1859.

1 Obligation à Fr. 500:	Nr. 23469.
-------------------------	------------

Auf 30. Juni 1875.

Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

1 Obligation à Fr. 500:	Nr. 4794.
-------------------------	-----------

Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.

1 Obligation à Fr. 500:	Nr. 4881.
-------------------------	-----------

Obligationen des Anleihens vom 1. Juli 1857.

2 Obligationen à Fr. 500:	Nr. 12574 12796
---------------------------	-----------------

Obligationen des Anleihens vom 15. October 1859.

1 Obligation à Fr. 300:	{ Titel Nr. 1196 Obligations-Nr. 11142
-------------------------	---

Auf 30. Juni 1871.

Obligation der ehem. St. Gallisch-Appenzellischen Eisenbahn von 1856.

Lit. E, à Fr. 1000:	Nr. 766
---------------------	---------

Auf 30. Juni 1870.

Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

2 Antheils-Obligationen à Fr. 100:	Nr. 581 953.
------------------------------------	--------------

St. Gallen, den 5. Juni 1870. (M1812Z)

Die Generaldirection.

Ueber die Gas- und Wassereinrichtungen des neuen Chemiegebäudes in Winterthur wird Concurrenz eröffnet. Unternehmer, welche auf die Arbeit reflectiren, wollen die näheren Bedingungen auf dem Hochbaubureau einsehen und ihre Angebote mit der Aufschrift: „Chemiegebäude, Gas- und Wassereinrichtung“ bis incl. 21. Juli der unterzeichneten Stelle einreichen.

Winterthur, 12. Juli 1877. (1910)

Städtisches Bauamt.

Schweizer. Nationalbahn.

Die Stelle eines Ingenieurs (Adjunkt) für Bahnerhaltung wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

Schriftliche Gesuche mit Zeugnissen über bisherige Verwendung sind bis längstens 20. Juli an den Bahnerhaltungs-Ingenieur der Schweiz. Nationalbahn in Winterthur einzubringen. Die Herren Bewerber werden zur persönlichen Vorstellung am 15., 18. und 20. Juli eingeladen. (1909)

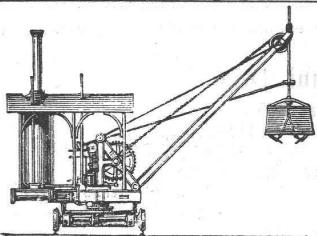
Die Direction der Schweiz. Nationalbahn.

Stadt Genf. Submissions-Anzeige.

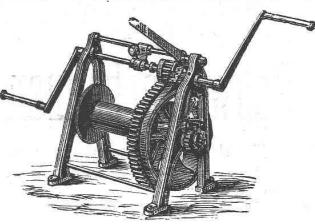
Der Verwaltungsrath setzt hiemit zur freien Concurrenz aus das Kehren und Strassenreinigen der Stadt Genf.

Das Pflichtenheft dieses Unternehmens kann auf dem Bureau des Verwaltungsrates eingesehen werden, woselbst die Anmeldungen bis Dienstag den 31. Juli 1877 Mittags entgegenommen werden.

Für nähre Auskunft und Aufschlüsse wende man sich an genanntes Bureau täglich, Donnerstag ausgenommen, von 10 bis 12 Uhr. Man kann ebenfalls an den Präsidenten des Verwaltungsrates schreiben, welcher per Brief die gewünschten Erklärungen geben wird. (H4279X)



Dampfkrahnen
für alle Zwecke,
Drehkrahnen,
freistehend mit Kies-Ueberschüttung,
Bock- und Laufkrahnen,
Hand - Kabelwinden.



Mannheimer Maschinen-Fabrik

Schenck, Mohr & Elsässer,
(H6225) Mannheim.

Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen,
à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemer und erhöht deren Zugkraft.)

Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/25, und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier (1695)

Oechslin-Billeter in Solothurn.

Abonnements.

Orell Füssli & Co. in Zürich

empfehlen beim bevorstehenden Semesterwechsel die folgenden in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften zu zahlreichem Abonnement:

Die Eisenbahn. Schweiz. Zeitschrift für Bau- und Verkehrs-wesen. Mit zahlreichen technischen Umrissen, Tafeln und anderen Beilagen. 1877 (Band VI und VII). Preis pro Band oder Semester mit je 26 Nummern Fr. 10.

Neue Alpenpost. (Specialorgan für Alpenkunde, Touristik, Bal-neologie und Hôtellerie). Wöchentlich eine starke Nummer jeweilen mit naturgetreuen, gelungenen Illustrationen. 1877 (Band V und VI). Preis pro Band oder Semester Fr. 4,50.

Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen. Organ des Schweiz. Forstvereins. Jährlich 4 Hefte. Preis pro Jahrgang Fr. 4.

Zeitschrift für Schweizer. Gesetzgebung und Rechtspflege. Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Juristen der Schweiz. Jährlich 6 starke Hefte von zusammen 40—50 Bogen 8°. 1877 (III. Band). Preis für den laufenden Jahrgang Fr. 20.

Zürcher Kursblatt. Enthält die neuesten Kurse der Zürcher Wechsel- und Effectenbörse und der Getreidebörse, telegraphische Kursberichte, Disconto für Bankpapiere u. s. w. Wöchentlich 6 Nummern. Abonnements halbjährlich Fr. 6 (bei der Post Fr. 7).

Bibliographie der Schweiz. Besprechungen aller literarischen Erscheinungen der gesamten Schweiz von competenten Fach-männern, vollständiges Verzeichniss der Neuigkeiten vom schweizerischen Büchermarkte u. s. w. Monatlich eine Nummer. Preis pro Jahrgang Fr. 4.

Man abonniert bei allen schweizerischen Postanstalten, bei allen Buchhandlungen oder direct bei den Verlegern **Orell Füssli & Co. in Zürich**. Letztere versenden auf Verlangen gerne Probenummern. (OF95V)

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend) (1828)

liefert prompt in solider Ausführung, für die Schweiz per □ my à 40 Fr. fertig montirt,
die Rolladenfabrik von

Luzern. **Fritz Gauger.** Luzern.
Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

G. H. Wunderli

in Zürich, unterm Schneggen am Limmatquai, Dépot der Gummi- und Guttapercha-waarenfabrik v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohl sortiertes Lager in aller Art Kautschukwaaren chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanschlüche, Circularpumpen, Schlackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Preiscourant zu Diensten.

Erstellung von electricalen Sonnerien.

Reelle Bedienung.

[1710]

Beste Referenzen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Schmalspurige Tender-Locomotiven.

Eine neue, 36 pferdig, 90 % Spur, eine gebrauchte, 30 pferdig, 1 my und definitiver Spur; zwei gebrauchte, 30 pferdig, 90 % Spur; zwei gebrauchte, 30 pferd, 87 % Spur, haben billig abzugeben

Gebrüder Trier
(1883) in Darmstadt.

Drehbare runde Billetschränke

für Eisenbahnfahrkarten (System Hartmeyer)

empfiehlt unter Bezugnahme auf die nähere Beschreibung derselben in Nr. 2 d. J. in der Zeitschrift des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, in drei Größen zu 600, 800 und 1000-Billettsorten die Fabrik für Lehrmittel-Mess- und Zeichen-Utensilien, Gussmodelle etc. von (HZ)

Bock & Handrick Nachf.
in Dresden.

Maculatur

in sehr guter Qualität je nach Format zum Preise von 15—20 Franken, jedoch nicht unter 2 Centner, verkaufen

Orell Füssli & Co. in Zürich.

empfiehlt Zugjalousien und Holzrolläden, welche durch ihre vorzügliche Construction mit Selbststeller, Bremse und Metallösenfassung als das solideste und beste Fabrikat dieser Art von massgebender Seite anerkannt und ausgezeichnet sind, unter Garantie leichtester Handhabung und grösster Haltbarkeit. Lieferung sehr prompt.

Holzrouleaux aus Holzgewebe. Goldleisten und Gardinenstangen. Schwedische Schreinerarbeiten und Hobelbretter. Agenten werden in allen grösseren Plätzen aufgestellt. (1842)

Maschinen für Ziegelseile und Thonwarenfabriken.

J. JORDAN SOHN
Casernenstrasse 54, Darmstadt.

THEODOR MÜLLER



Goldleisten-Zugjalousien- und Rolladen-Fabrik

WÜRZBURG

und Rolladen-Fabrik